

Vom Sein zum Tun

.....
Humberto R. Maturana/Bernhard Pörksen

Die Ursprünge der Biologie des Erkennens

Vierte Auflage, 2018

Mitglieder des wissenschaftlichen Beirats des Carl-Auer Verlags:

Prof. Dr. Rolf Arnold (Kaiserslautern)
Prof. Dr. Dirk Baecker (Witten/Herdecke)
Prof. Dr. Ulrich Clement (Heidelberg)
Prof. Dr. Jörg Fengler (Köln)
Dr. Barbara Heitger (Wien)
Prof. Dr. Johannes Herwig-Lempp (Merseburg)
Prof. Dr. Bruno Hildenbrand (Jena)
Prof. Dr. Karl L. Holtz (Heidelberg)
Prof. Dr. Heiko Kleve (Witten/Herdecke)
Dr. Roswita Königswieser (Wien)
Prof. Dr. Jürgen Kriz (Osnabrück)
Prof. Dr. Friedebert Kröger (Heidelberg)
Tom Levold (Köln)
Dr. Kurt Ludewig (Münster)
Dr. Burkhard Peter (München)
Prof. Dr. Bernhard Pörksen (Tübingen)
Prof. Dr. Kersten Reich (Köln)

Prof. Dr. Wolf Ritscher (Esslingen)
Dr. Wilhelm Rotthaus (Bergheim bei Köln)
Prof. Dr. Arist von Schlippe (Witten/
Herdecke)
Dr. Gunther Schmidt (Heidelberg)
Prof. Dr. Siegfried J. Schmidt (Münster)
Jakob R. Schneider (München)
Prof. Dr. Fritz B. Simon (Berlin)
Dr. Therese Steiner (Embrach)
Prof. Dr. Dr. Helm Stierlin (Heidelberg)
Karsten Trebesch (Berlin)
Bernhard Trenkle (Rottweil)
Prof. Dr. Sigrid Tschöpe-Scheffler (Köln)
Prof. Dr. Reinhard Voß (Koblenz)
Dr. Gunthard Weber (Wiesloch)
Prof. Dr. Rudolf Wimmer (Wien)
Prof. Dr. Michael Wirsching (Freiburg)

Reihengestaltung: Uwe Göbel

Satz: Verlagsservice Hegele, Heiligkreuzsteinach

Printed in Germany

Druck und Bindung: CPI books GmbH, Leck



Vierte Auflage, 2018

ISBN 978-3-8497-0249-6

© 2002, 2018 Carl-Auer-Systeme Verlag

und Verlagsbuchhandlung GmbH, Heidelberg

Alle Rechte vorbehalten

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Informationen zu unserem gesamten Programm, unseren Autoren und zum Verlag finden Sie unter: www.carl-auer.de.

Wenn Sie Interesse an unseren monatlichen Nachrichten aus der Vangerowstraße haben, abonnieren Sie den Newsletter unter <http://www.carl-auer.de/newsletter>.

Carl-Auer Verlag GmbH
Vangerowstraße 14 • 69115 Heidelberg
Tel. +49 6221 6438-0 • Fax +49 6221 6438-22
info@carl-auer.de

.....

Inhalt

Geleitwort ... 9

Dankwort ... 10

Vorwort ... 12

I. KOSMOS EINER THEORIE ... 23

1. Ohne den Beobachter gibt es nichts ... 24

Alles Gesagte ist gesagt ... 24

Am Anfang war der Unterschied ... 27

Erklärung der Erfahrung ... 30

Das Zeitalter der Selbstbeobachtung ... 33

2. Spielformen der Objektivität ... 37

Leben im Multiversum ... 37

Vielzahl der Welten ... 42

Toleranz und Respekt ... 46

Die ästhetische Verführung ... 50

3. Biologie des Erkennens ... 53

Das Wahrheitserlebnis ... 53

Epistemologie eines Experiments ... 54

Warum das Nervensystem geschlossen ist ... 58

Der doppelte Blick ... 62

Erkennen ist Leben ... 67

4. Von der Autonomie der Systeme ... 69

Grenzen der externen Determinierung ... 69

Organisation und Struktur ... 72

Verantwortung verstehen ... 77

Ein Wunder wäre nötig ... 82

5. Wie sich geschlossene Systeme begegnen ... 85

- Unwahrscheinliche Interaktionen ... 85
- Strukturelle Kopplung ... 88
- Der Mythos gelingender Kommunikation ... 91
- Die Welt entsteht in der Sprache ... 94

6. Autopoiesis des Lebendigen ... 97

- Konfrontation mit dem Tod ... 97
- Eine Fabrik, die sich selbst produziert ... 100
- Autopoietische und allopoietische Systeme ... 104
- Die zweite Schöpfung ... 107

7. Karriere einer Idee ... 109

- Ein Begriff kommt in Mode ... 109
- Kniefall vor Erich Jantsch ... 111
- Der Mensch ist unverzichtbar ... 114
- Systemtheorie als Weltanschauung ... 115

II. ANWENDUNG EINER THEORIE ... 119

1. Psychotherapie ... 120

- Der Blick des Systemikers ... 120
- Varianten des Wandels ... 123
- Individuum und Gesellschaft ... 127
- Konstruktion der Krankheit ... 129

2. Pädagogik ... 134

- Die Paradoxie der Erziehung ... 134
- Dem Zuhören zuhören ... 136
- Wahrnehmung und Illusion ... 139
- Alle Menschen sind in gleicher Weise intelligent ... 143

III. GESCHICHTE EINER THEORIE ... 147

1. Anfänge und Inspirationen ... 148

- Erkenntnisse eines Kindes ... 148
- Der warmblütige Dinosaurier ... 151
- Was das Auge des Frosches dem Gehirn des Frosches erzählt ... 154

2. Rückkehr nach Chile ... 159

- Konkurrenz bedeutet Abhängigkeit ... 159
- Einsichten eines Outsiders ... 162
- Der Tractatus biológico-philosophicus ... 167
- Systemische Weisheit ... 170
- Das Gehirn eines Landes ... 175

3. Erfahrung der Diktatur ... 177

- Die Entstehung von blinden Flecken ... 177
- Ideologie und Militär ... 179
- Die Ohnmacht der Macht ... 182
- Die Selbstachtung erhalten ... 185
- Begegnung mit Pinochet ... 189

4. Welten der Wissenschaft ... 195

- Das Paradoxma ... 195
- Zwischen Philosophie und Naturwissenschaft ... 198
- Bemerkungen eines Beobachters ... 201
- Pforten der Wahrnehmung ... 203

IV. ETHIK EINER THEORIE ... 207

1. Biologie der Liebe ... 208

- Die zwei Identitäten des Wissenschaftlers ... 208
- Vertrauen in die Existenz ... 211
- Soziale Systeme ... 215
- Ethik ohne Moral ... 219

Über die Autoren ... 223